



Erste-Hilfe will gelernt sein

Es kann jederzeit passieren: In unmittelbarer Umgebung ereignet sich ein Unfall. Dann ist schnelles und richtiges Handeln gefragt. Denn Erste-Hilfe rettet Leben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlaganfall-Hilfe haben jetzt ihr Wissen in einer Erst-Helfer-Schulung aufgefrischt.

Mit den richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen könnten viel mehr Menschen überleben. Das machte Kursleiter Stefan Wesemann von der Deutschen Gesellschaft für Erste Hilfe e.V. (DGEH) gleich zu Beginn des Kurses deutlich. Zudem stellte er heraus, dass jede Hilfe wichtig sei und niemand etwas falsch machen könne, auch wenn der letzte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt. Seine einfache Botschaft: **Jeder kann helfen, jeder kann Leben retten.**

Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung dies im Notfall auch tun können, vermittelte Wesemann die Grundlagen der Ersten-Hilfe: das Erkennen von Notfällen, die Aufgaben eines Ersthelfers und das korrekte Verhalten im Ernstfall, um die bestmögliche Versorgung der verletzten Person zu gewährleisten.

Zudem lernten die Mitarbeitenden der Schlaganfall-Hilfe einige lebensrettende Maßnahmen, wie die richtige Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung, die stabilen Seitenlage und die Bedienung eines Defibrillators. Auch die richtige Behandlung und Wundversorgung verschiedener Verletzungen wurde den Teilnehmenden bei praktischen Übungen veranschaulicht.

Der Tenor nach dem Kurs war eindeutig positiv: „Es ist für jeden von uns wichtig, solche lebensrettenden Maßnahmen zu kennen und zu beherrschen“, so einer der Teilnehmer.

Wie Sie im Notfall richtig und sicher reagieren, lesen Sie an dieser Stelle.

Zuletzt aktualisiert: 12.04.2023